



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Stadtentwicklung

Statistikdienste

Monatsbericht Juli 2013



Monatstabellen

**Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen**



Bern, August 2013

Monatstabellen Juli 2013

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung / Immissionen	10

Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
() Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
. . . Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt
Ein hochgestelltes r ^(r) macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistikdienste der Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistikdienste@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–
Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistikdienste der Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet

Die Statistikdienste der Stadt Bern sind der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und haben sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung¹

Sachgebiet	Juli 2013 ²	Juni 2013 ²	Juli 2012
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	137 597	137 919	136 801
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	23	– 2	– 24
Wanderungssaldo	– 436	– 320	– 67
Gesamtveränderung	– 413	– 322	– 91
Endbestand	137 184	137 597	136 710
davon männlich	65 454	65 650	65 261
weiblich	71 730	71 947	71 449
davon Schweizer/Schweizerinnen	104 992	105 123	104 339
Ausländer/Ausländerinnen	32 192	32 474	32 371
Mittlere Wohnbevölkerung	137 390	137 760	136 760
Geburten			
Lebendgeborene total	131	114	139
davon männlich	65	50	81
weiblich	66	64	58
davon Schweizer/Schweizerinnen	102	91	113
Ausländer/Ausländerinnen	29	23	26
Todesfälle			
Gestorbene total	108	116	163
davon männlich	47	47	64
weiblich	61	69	99
davon Schweizer/Schweizerinnen	97	99	149
Ausländer/Ausländerinnen	11	17	14
darunter im 1. Lebensjahr	–	–	2
Heiraten			
Heiratende Personen total ³	227	194	208
davon männlich	118	106	111
weiblich	109	88	97
davon Schweizer/Schweizerinnen	172	157	155
Ausländer/Ausländerinnen	55	37	53
Scheidungen			
Geschiedene Personen total ³	58	53	41
davon männlich	30	28	20
weiblich	28	25	21
davon Schweizer/Schweizerinnen	44	41	26
Ausländer/Ausländerinnen	14	12	15

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Wanderungsbewegungen¹

Sachgebiet Personengruppe	Juli 2013 ²	Juni 2013 ²	Juli 2012
Zuzug			
Familien	57	23	41
Personen im Familienverband	148	59	105
Einzelpersonen	935	753	902
Personen im ganzen	1 083	812	1 007
nach Nationalität			
Schweiz	718	504	630
Ausland	365	308	377
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	95	41	76
16–19 Jahre	42	27	30
20–29 Jahre	464	378	490
30–64 Jahre	456	352	394
65 und mehr Jahre	26	14	17
Wegzug			
Familien	131	103	112
Personen im Familienverband	376	276	310
Einzelpersonen	1 143	856	764
Personen im ganzen	1 519	1 132	1 074
nach Nationalität			
Schweiz	879	513	699
Ausland	640	619	375
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	145	98	121
16–19 Jahre	47	24	18
20–29 Jahre	624	496	387
30–64 Jahre	662	482	517
65 und mehr Jahre	41	32	31
Wanderungssaldo			
Familien	– 74	– 80	– 71
Personen im Familienverband	– 228	– 217	– 205
Einzelpersonen	– 208	– 103	138
Personen im ganzen	– 436	– 320	– 67
nach Nationalität			
Schweiz	– 161	– 9	– 69
Ausland	– 275	– 311	2
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKB ³	– 169	– 110	– 158
Übriger Kanton Bern	– 13	15	54
Übrige Schweiz	– 48	37	– 25
Ausland	– 206	– 262	62
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 50	– 57	– 45
16–19 Jahre	– 5	3	12
20–29 Jahre	– 160	– 118	103
30–64 Jahre	– 206	– 130	– 123
65 und mehr Jahre	– 15	– 18	– 14

¹ Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Regionalkonferenz Bern-Mittelland (95 Gemeinden, Stand 2013; <http://www.bernmittelland.ch>)

Quellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro
– Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im Juli 2013

Gebäudeart	Gebäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	–	–	–	–	–	–	–
Total Juli 2013	–	–	–	–	–	–	–	–
Total Juni 2013	–	1	–	–	–	1	–	–
Total Juli 2012	7	97	1	42	29	22	1	2

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im Juli 2013

Merkmal	Gebäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	1	9	–	2	4	3	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	. . .	6	–	–	–	1	3	2
Zugang Total	1	15 ²	–	2	4	4	3	2
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	9	–	3	3	2	1	–
Abgang Total	–	9	–	3	3	2	1	–
Reinzuwachs Juli 2013	1	6	–	-1	1	2	2	2
Reinzuwachs Juni 2013	1	-1	-5	-1	1	3	–	1
Reinzuwachs Juli 2012	–	–	–	1	-2	1	1	-1

¹ Provisorische Zahlen² Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton –; Baugenossenschaften –; Pensionskassen –; andere jur. Personen 9; Einzelpersonen 6

Quelle: Bauinspektorat der Stadt Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat ¹	Juli 2013		Juni 2013		Juli 2012	
	absolut	In % ²	absolut	In % ²	absolut	in % ²
Schweiz	1 230	2.2	1 195	2.1	1 086	1.9
davon Männer	640	2.3	651	2.3	551	2.0
davon Frauen	590	2.1	544	2.0	535	1.9
Ausland	884	4.8	879	4.8	761	4.1
davon Männer	533	5.0	531	5.0	449	4.3
davon Frauen	351	4.5	348	4.4	312	4.0
Total	2 114	2.8	2 074	2.8	1 847	2.5

¹ Ganz- und teilweise Arbeitslose

² Prozentanteil der Arbeitslosen an der aktiven Bevölkerung gemäss Eidg. Volkszählung 2000 (Total Stadt Bern 74 267)

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende Juli 2013)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	20	22	7	3	27	25	52
20 bis 24	68	65	38	33	106	98	204
25 bis 29	81	100	75	67	156	167	323
30 bis 39	173	159	181	114	354	273	627
40 bis 49	145	117	141	77	286	194	480
50 bis 59	105	108	65	45	170	153	323
60 und mehr	48	19	26	12	74	31	105
Total	640	590	533	351	1 173	941	2 114

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende Juli 2013)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	49	46	45	52	8	8	208
Über 1 bis 3 Monate	87	89	151	110	46	40	523
Über 3 bis 6 Monate	74	74	158	101	51	38	496
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	68	69	194	135	77	62	605
Über 1 Jahr	11	12	92	69	62	36	282
Total	289	290	640	467	244	184	2 114

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende Juli 2013)

Berufsklasse ¹	Vollzeitbeschäftigung ²			Teilzeitbeschäftigung ²		
	Stellen- suchende ³	Ganz- arbeits- lose ³	offene Stellen	Stellen- suchende ³	Teilw. Arbeits- lose ³	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	143	98	4	13	27	–
Wissenschaften	523	297	28	64	124	9
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	401	249	33	56	82	5
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	159	107	2	31	34	–
Dienstleistungsberufe, Verkaufs- berufe in Geschäften u. a. Märkten	580	353	22	73	91	7
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	23	14	1	–	1	–
Handwerks- und verwandte Berufe	306	200	64	8	11	1
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	102	70	6	4	4	1
Hilfsarbeitskräfte	438	291	3	82	61	4
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
Juli 2013 total	2 675	1 679	163	331	435	27
Juni 2013 total	2 610	1 661	160	320	413	42
Juli 2012 total	2 454	1 471	175	355	376	28

¹ Gegliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig

² Provisorische Zahlen

³ ausgeübte Tätigkeiten

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat Geschlecht	Mai 2013 ¹	April 2013 ¹	Mai 2012 ¹
Schweiz	20	27	36
davon Männer	12	13	13
davon Frauen	8	14	23
Ausland	27	18	29
davon Männer	13	11	13
davon Frauen	14	7	16
Total	47	45	65

¹ Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen Juli 2013

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Basis Dezember 2010 = 100				
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.707	100.0	1.0	2.0
Alkoholische Getränke und Tabak	1.867	103.5	– 0.2	1.0
Bekleidung und Schuhe	3.795	81.3	– 8.9	– 2.7
Wohnen und Energie	25.368	102.5	0.2	0.3
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.361	95.2	– 0.9	– 0.9
Gesundheitspflege	15.390	99.1	0.0	– 0.9
Verkehr	11.007	97.3	– 0.4	– 0.3
Nachrichtenübermittlung	2.912	97.3	0.0	– 2.6
Freizeit und Kultur	9.763	94.1	– 0.9	– 0.7
Erziehung und Unterricht	0.721	103.1	0.0	1.5
Restaurants und Hotels	8.516	103.1	– 0.1	0.9
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.593	101.4	0.2	0.7
Art der Güter				
Waren	40.463	95.4	– 0.6	– 0.6
Nichtdauerhafte Waren	25.107	100.8	0.6	0.6
Semidauerhafte Waren	6.963	87.4	– 4.7	– 1.4
Dauerhafte Waren	8.393	86.8	–1.1	– 3.8
Dienstleistungen	59.537	101.6	– 0.2	0.4
Private Dienstleistungen	49.911	101.5	– 0.2	0.3
Öffentliche Dienstleistungen	9.626	102.1	0.0	1.1
Herkunft der Güter				
Inland	74.196	101.0	0.0	0.4
Ausland	25.804	93.6	– 1.4	– 1.2
Total¹	100.000	99.0	– 0.4	0.0

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise Juli 2013

Index	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	Zum Vorjahres- Monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993=100)	115.4	- 0.4	0.0
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	103.1	- 0.4	0.0
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	99.0	- 0.4	0.0

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft

Quellen: Statistikdienste der Stadt Bern
Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe ¹	Juni 2013	Vormonat		Vorjahresmonat	
		Mai 2013	Verände- rung in %	Juni 2012	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Ankünfte total	42 644	38 153	11.8	40 318	5.8
Inlandgäste	23 634	20 461	15.5	21 181	11.6
Auslandgäste	19 010	17 692	7.4	19 137	- 0.7
Übernachtungen total	70 333	64 806	8.5	63 652	10.5
Inlandgäste	36 547	32 413	12.8	30 964	18.0
Auslandgäste	33 786	32 393	4.3	32 688	3.4
davon aus Deutschland	7 248	8 000	- 9.4	7 514	- 3.5
USA	3 779	3 166	19.4	3 186	18.6
Japan	1 207	870	38.7	1 543	- 21.8
Vereinigtes Königr.	2 258	1 733	30.3	1 569	43.9
Frankreich	1 921	1 866	2.9	1 455	32.0
Italien	1 439	971	48.2	1 294	11.2
Spanien	918	844	8.8	820	12.0
Österreich	758	933	- 18.8	1 083	- 30.0
Niederlande	827	800	3.4	1 039	- 20.4
Russische Föderat.	1 284	1 625	- 21.0	1 359	- 5.5
Schweden	323	328	- 1.5	686	- 52.9
Kanada	598	690	- 13.3	617	- 3.1

1 2013 provisorische Zahlen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal ¹	Juni 2013	Mai 2013	Juni 2012
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.6	1.7	1.6
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	1.7	1.6	1.6
3-Stern-Betriebe	1.6	1.7	1.7
2-Stern-Betriebe	1.5	1.7	1.3
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	1.7	1.9	1.7
Bettenbelegung in Prozent total	66.4	59.2	58.9
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	67.3	55.9	57.8
3-Stern-Betriebe	68.5	63.6	62.2
2-Stern-Betriebe	69.8	68.0	65.2
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	56.4	55.7	51.7
Gästebetten total	3 530	3 530	3 605
Gästezimmer total	2 081	2 081	2 082
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	79.2	71.7	70.7
Erfasste/geöffnete Betriebe	33/33	33/33	33/33

1 2013 provisorische Zahlen

2 Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Quelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet ¹	Juli ² 2013	Juni ² 2013	Juli 2012
Verunfallte Personen			
Leichtverletzt	20	29	34
Schwerverletzt	3	3	1
Getötet	–	–	–
Verunfallte zusammen	23	32	35
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	2	8	2
Kinder unter 15 Jahren	–	2	1
Beteiligte			
Personenwagen	52	56	65
Car / Kleinbus	–	–	4
OeV-Fahrzeuge	1	–	–
davon Tram	–	–	–
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	5	5	6
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	2	4	3
Fahrräder	7	10	16
Motorfahrräder	1	–	1
Motorräder	4	2	4
Andere Fahrzeuge	1	6	4
Fussgängerinnen und Fussgänger	2	8	3
Total Beteiligte	75	91	106
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	1	6	3
Selbst- / Schleuderunfälle	16	16	29
Auffahrunfälle	9	10	5
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	4	3	4
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	5	5	14
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	2	3	4
Übrige Unfälle	7	8	7
Total Unfälle	44	51	66
davon mit Personenschaden	17	25	28
mit nur Sachschaden	27	26	38
Unfallstelle			
Gerade Strecken	24	28	30
Kurven	3	4	5
Strassenverzweigungen	13	11	19
Übrige Strassen	4	8	12
Unfälle zusammen	44	51	66

¹ Ohne Unfälle auf Autobahnen

² Provisorische Zahlen

Quelle: Kantonspolizei, Bern – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal		Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012
Gasversorgung^{1, 2}				
Gasbezug	Mio kWh	35.098	48.382	35.270
Wasserversorgung^{1, 2}				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio m ³	1.824	1.675	1.543
davon Stadt Bern	Mio m ³	1.265	1.180	1.115
Grösster Tagesverbrauch	m ³	48 682	47 806	42 381
Kleinster Tagesverbrauch	m ³	34 118	33 631	31 996
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		72.511	60.566	80.156
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		1.080	0.554	1.186
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		18.181	7.196	64.242
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus ³		6.792	5.982	5.409
Fremdenergiebezug		48.020	42.474	48.434
Messkorrektur		-	-	-
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		88.555	84.809	95.087
Energieabgabe an andere Werke		58.029	31.963	104.340
Energieumsatz insgesamt		146.584	116.772	199.427
Energiezentrale Forsthaus³				
Kehrichtverwertung insgesamt	t	11 121.8	11 234.4	9 801.9
davon Berner Hauskehricht ⁴	t	3 425.5	3 242.2	3 435.7
Schlackenabfuhr	t	2 819.3	2 262.0	2 276.0
Wärmeabgabe	Mio kWh	4.916	7.704	4.153

1 Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden

2 Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern

3 Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst.

4 Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

Quelle: Energie Wasser Bern

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal ¹		Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	8.3	4.0	8.6
Absolutes Maximum	°C	34.1	32.1	32.4
Monatsmittel	°C	20.3	16.0	17.9
Abweichung vom Normwert ¹	°C	2.0	0.0	− 0.4
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	304	223	238
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	68	18	2
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	107	93	74
Abweichung vom Normwert ¹	mm	1	− 18	− 32
Schneefall				
Neuschnee	cm	−	−	−
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	44	78	60
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		7	12	13
Gewitter		2	1	2
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		−	−	−
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		23	8	8
Heiztage				
(Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		−	5	−
Heizgradtagzahl				
(Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		−	45	−

¹ Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen. Die Abweichungen im Jahr 2012 wurden dem entsprechend angepasst.

Quelle: MeteoSchweiz – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal	Juli 2013	Juni 2013	Juli 2012
Stickstoffdioxid¹ (NO₂): Monatsmittel in µg/m³	18	18	19
Ozon² (O₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m³	149	140	142
Schwebestaub³ (PM10): Monatsmittel in µg/m³	19	14	13

¹ Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

² Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneuabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Quelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis Juli 2013	Januar bis Juli 2012	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	811	831	– 2.4
Gestorbene	875	833	5.0
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	– 64	– 2	...
Zugezogene Personen	6 631	6 679	– 0.7
Weggezogene Personen	7 201	6 559	9.8
Wanderungssaldo Personen	– 570	120	...
davon Schweizer/Schweizerinnen	38	– 174	...
Ausländer/Ausländerinnen	– 608	294	...
Bau- und Wohnungsmarkt¹			
Baubewilligte Wohnungen	83	494	– 83.2
Wohnungszugang	164	274	– 40.1
Wohnungsabgang	83	53	56.6
Wohnungsreinzuwachs	81	221	– 63.3
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	0.1	– 0.3	...
Tourismus, Januar – Juni¹			
Ankünfte total	193 793	190 011	2.0
davon Inlandgäste	106 340	105 064	1.2
Auslandgäste	87 453	84 947	3.0
Übernachtungen total	328 997	315 402	4.3
davon Inlandgäste	163 274	157 554	3.6
Auslandgäste	165 723	157 848	5.0
Bettenbelegung in Prozent	51.5	48.1	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung ³			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	10 11.868	785.553	28.8
Wasserversorgung ³			
Gesamtverbrauch in Mio m ³	11.308	11.005	2.8
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	639.534	696.334	– 8.2
Energiezentrale Forsthaus ⁴			
Wärmeabgabe in Mio kWh	153.293	134.577	13.9

1 Provisorische Zahlen für 2013

2 Neudefinition des Wohnbevölkerungsbegriffs: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

3 Korrigierte Vorjahreszahlen aufgrund einer Systemumstellung bei Energie Wasser Bern

4 Die Kehrriechungsverwertungsanlage (KVA) am Warmbächliweg wurde 2012 stufenweise durch die Energiezentrale Forsthaus abgelöst